

Mitte Deutsche Nationalzeitung

Verlegt: Mitteldeutscher Verlagsgesellschaft m. b. H., Halle (S.), Gutenbergstraße 13. Die Zeitung erscheint wöchentlich (Montag ausgenommen) Mittwochs. Der Preis im Einzelverkauf beträgt 10 Pf. und der Preis für den Abnehmer 20 Pf. (einschließlich Porto). Der Preis für den Auslandabnehmer beträgt 30 Pf. (einschließlich Porto). Die Redaktion ist in Halle (S.), Gutenbergstraße 13. Fernruf: 276 51.

Halle/Saale

Einzelpreis 10 Pf.

12. Jahrgang Nr. 77

Verlagspreis monatlich 2.00 RM. (einschließlich Porto). Der Preis für den Abnehmer beträgt 4.00 RM. (einschließlich Porto). Der Preis für den Auslandabnehmer beträgt 6.00 RM. (einschließlich Porto). Die Redaktion ist in Halle (S.), Gutenbergstraße 13. Fernruf: 276 51.

Mittwoch, den 19. März 1941

Die britische Admiralität unterschlägt weiter Nur 100 000 BRZ für eine Woche als verloren zugegeben - 63 000 Tonnen fehlen in der Verlustliste

44 000 BRZ Kühlschiff-Verluste

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

OST, Stockholm, 18. März. Bisher hat die britische Admiralität in ihrer wöchentlichen Dienstangabe über die Verluste der britischen Handelsflotte eine Differenz betragen müssen, die weit über die sogenannten Durchschnittswagenverluste für den ganzen Krieg liegt. In der mit dem 11. endenden ersten Märzwoche hat die britische Handelsflotte nach dieser amtlichen Londoner Mitteilung insgesamt rund 100 000 BRZ verloren. Es ist auffallend, daß die britische Admiralität sich auch diesmal nur auf einem Zweidrittelteilgehandelt hat durchzuringeln können. Denn England hat in Wirklichkeit in dieser Woche rund 160 000 BRZ verloren.

Die Verluste, die die englische Handelsflotte in der ersten Märzwoche erlitten hat, sind wohl empfindlicher, als durch sie nicht allein aufregebar Kriegsma-

terial und Rohstofflieferungen verloren gingen, sondern auch mehrere wertvolle und unerlässliche Lebensmittelkühlgeschiffe, was einen besonderen Schlag für den Lebensmittellieferer nach England bedeutet. Unter diesen Dampfern befindet sich der über 14 000 BRZ große Getreidestahldampfer „Dropeja“, der am 8. März versenkt wurde, mit einer Ladung Getreidemehl aus Amerika, und der 12 000 BRZ große Kühlschiff „Mistic Star“. Letzter wird ein neuer schwerer Verlust bekannt. Nach Meldungen aus Rio de Janeiro lief das 7951 BRZ große englische Kühlschiff „Pacific Star“ mit schwerer Schlagfelle in die Nacht von Rio ein, die Bordwand des Schiffes ist aufgesperrt. Damit hat England in weniger als zwei Wochen 44 000 Kühlschiff-Tonnen verloren, ein erheblicher Verlust für die britische Fleisch- und Wurstverfertigung.



Kapstadt in Furcht vor deutschen Zugriffen. Aufh.: Associated Press. Eine Sperre aus Baumstämmen vor der Hafeneinfahrt von Kapstadt. Am Morgen meldete der Wehrmachtbericht: Einheiten der deutschen Kriegsmarine haben vor südafrikanischen Küsten Minen gelegt.

Englands Verluste: 8,75 Mill. BRZ

Briten geben 5 Mill. BRZ zu - USA-Berechnungen liegen 75 v. H. höher

Newport, 18. März. Wie die Nachrichtenagentur Associated Press mitteilt, bestätigt die britische Verkehrsangelegenheitskommission die Verluste der britischen und in England auftrags fahrenden neutralen Schiffe in den ersten 18 Monaten des Krieges mit insgesamt 1245 Schiffen mit einer Gesamttonnage von 4 962 257 BRZ. Die Agentur erklärt weiter, daß diese Verluste um 700 000 Tonnen höher sind als die in den ersten 20 Monaten des Weltkrieges.

Die weltweite Schiffsversicherungs-Gesellschaft „Lloyd's“ genügt in den Friedenszeiten wegen seiner Unverletzlichkeit einen beträchtlichen, jedoch, wenn ein Schiff verlorengegangen war, wurde im Lloyd's-Büro eine Liste angefertigt, die den Verlust bekanntgab. Diese „Lloyd's-Liste“ ist für jedes verlorengegangene Handelsschiff laute, läßt auf Wunsch der britischen Admiralität schon seit dem Januar 1940 ihre Stimme nicht mehr erheben. Mit der Einstellung dieser wöchentlichen Verlustmeldungen hat das Vertrauen auf den Lloyd's einen Abbruch erlitten. Zum erstenmal sind die britischen Schiffsverluste bei der Nennung von Schiffen in der Auflistung mit einbezogen. Im Juni vorigen Jahres betragen die britischen Verluste einschließlich Dänischer 7 Schiffe mit einer Tonnage von 290 556 Tonnen und der Allierten 30 Schiffe mit 109 348 Tonnen.

Die deutschen Verluste seit Ausbruch des Krieges werden mit schätzungsweise 77 versenkten Schiffen mit 420 947 Tonnen angegeben.

In seiner letzten Rede vor dem Unterhaus hatte der Erste Lord der Britischen Admiralität Sir Andrew die wöchentlichen durchschnittlichen Verluste der englischen und in englischen Diensten fahrenden Handelsschiffe seit Kriegsausbruch anzurechnen. Ihren Zusammenhänge ebenfalls einen Gesamtverlust von rund

14 Millionen Bruttoregistertonnen an.

In diesen englischen Verlustangaben bemerken amerikanische Marinekreuze, daß nach ihren Berechnungen die Tonnage der versenkten Schiffe um 75 Prozent höher liegt. Ein Zufall von 75 Prozent an den englischen Verlustangaben würde einen Gesamtverlust von 8,75 Millionen BRZ englischer und in englischen Diensten fahrender Tonnage ergeben. Diese Berechnung amerikanischer Marinekreuze behält bis auf einen geringen Unterschied die von deutscher Seite festgestellten Verluste der feindlichen Handelsschiffe, die laut Wehrmachtbericht vom 12. März 1941 die Gesamtverluste von 8,75 Millionen BRZ ergeben.

Zwei britische Schlachtschiffe getroffen

Ein schnelles Unternehmen deutscher Flieger vor Kreta

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

v. L. Rom, 18. März. Zur Torpedierung zweier britischer Schlachtschiffe 40 Kilometer westlich von Kap Kreta auf Kreta durch zwei deutsche Flugzeuge, worüber der italienische Befehlshaber berichtet, werden in Italien folgende Einzelheiten bekannt.

Am 18. März hatte ein Aufklärer in den Gewässern von Kreta sechs englische Kreuzer, die zwei Schlachtschiffe führten und ihrerseits durch Torpede abgedeckt wurden, beobachtet. Der Verband war im West, das offene Meer zu sein. Wenige Stunden später hatte der Aufklärer der Sechschiff-Flotte Meldung erbracht, und es befanden sich zwei deutsche Flieger über dem feindlichen

Schiffverband. Sie wurden unverzüglich durch die Spitze des Verbandes unter Feuer genommen. Die beiden deutschen Torpedofluger durchbrachen die starke Feuerbarriere. Gleichzeitige besaßen die Engländer mit Verwirrung ihrer Einheiten. Dennoch konnten die beiden deutschen Flieger ihre Torpedos erfolgreich mit vollem Erfolg anbringen. Die deutschen Flugzeuge kehrten unverletzt zu ihrem Abflugort zurück. An der italienischen Presse wird der Einfall bei Kap Kreta auf Kreta auf den schnellsten und erfolgreichsten Unternehmen der deutschen Luftwaffe gegen Schlachtschiffe berichtet.

Zwischen Winter und Frühling

Von Helmut Sündermann

Wenn die Nächte länger und die Sonnenstrahlen kräftiger werden, läßt sich das Eis im Norden und die Stürme des Winters von der Landschaft. Es geht wie ein großes Kriechen durch die Natur: Alle Kräfte sammeln sich, um bald hervorzubrechen und der Welt die Zeichen des Frühlings aufzudrücken.

Auch der moderne Krieg ist verbunden geblieben mit den großen Zeichen der Jahreszeiten. In die Erfahrung unserer Jahre lehrte uns, daß gerade jene Art des Kampfes, der nicht nur mit Bergen und Gehen, mit Schlachten und Kämpfen, sondern auch mit dem Reich der Wälder und den Wasserläufen des Meeres rechnet, enger denn je verbunden ist mit den Geschehnissen der Natur und von ihr umgeben und maßgebend vorgezeichnet erhält. Das dies ist, hat das deutsche Volk im Winter nach dem Polenfeldzug gemerkt, und es hat die Jahre jener Monate nicht vergessen, als der Frankreichsieg erungen war und ein neuer Herbst und Winter bevorstand.

Im Jahre 1939 haben wir uns auf die Entscheidung im Westen mit aller Entschlossenheit und Umfaßt gerichtet, und als es dann kam, dem Gewitter entgegenzutreten, hat trotz dem geringen Alter des Feldherrn die ganze Kraft für vorbereitete und solide organisierte Wut der deutschen Wehrmacht, die aus logisch und klar geleiteter Kraft der Wehrmacht. In den Boden der Entscheidung war alles an Stelle, was nötig war, um den Sieg zu erzwingen: es fehlte keine Division, keine Truppe, keine Brigade, keine Infanteriedivision. Auf ein Kommando wieder im letzten Stadium eines Strohens, erneut konzentrierten sich die Armeen und werden alle Reserven mobil gemacht. In jede Stadt, in jedes Dorf, in den Wehrmacht in die Familie trägt diese Mobilisierung aller Kräfte ihre Welle: das alte Geleit des nationalsozialistischen Erfolges tritt gerade in diesen Monaten wieder zutage, — das

Britisches Eisenbahnnetz gestört

600 Gebäude Brisfols vernichtet - London eine Riesengeisterstadt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

osch. Bern, 18. März. Nach Mitteilung des britischen Transportministeriums leidet das gesamte britische Eisenbahnnetz infolge der größeren Tätigkeit der deutschen Luftwaffe unter den größten Störungen. Einmal sind größere Mengen von Eisenbahnmaterial vernichtet, andererseits sind die England anlaufenden Schiffe gesunken. Seiten im Westen und Nordosten Englands anzunehmen, die besonders im Hinblick auf eine neue, durch die Evakuierung der Bevölkerung aus London und anderen

Großstädten bedingte Verdrängungslage nicht die erforderlichen Eisenbahnverbindungen haben.

Beim Angriff auf Bristol sind nach einem Angehörigen der britischen Agentur „Exchange“ 600 Gebäude zerstört worden. Ein ganzes englisches Panzerregiment mußte für die Rettung und Aufräumungsarbeiten herangezogen werden. Die Verluste sind besonders der Feuerwehren, sind außerordentlich groß.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Neue Warnung de Valeras

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 18. März. Der dritte Ministerpräsident de Valera erklärte er, diesmal in einer Rundfunkansprache nach der Vereinten Nationen, das irische Volk wolle die Politik der Neutralität aufrechterhalten. Er warnte davor, den Frieden im Krieg zu vernachlässigen. De Valera erklärte in dieser Erklärung ebenfalls über seine nicht anerkennenden Maßnahmen gegen Irland warnten.



Die Geburt eines Stammbaues zeigen in großer Freude an

Waldtraut Guddat
geb. Heintz

Erich Guddat

Halle (Saale), 17. März 1941
Helmweg 37

Ihre Vermählung geben bekannt

Carl Schachschneider
Margot Schachschneider
geb. Georg

Halle (Saale), den 19. März 1941
Königspl. 60

Ihre Kriegstraue geben bekannt

Hans Fröhlich
Leutnant in einem Inf.-Regt.

Käthe Fröhlich
geb. Rothe

Halle (Saale), am 18. März 1941
Helmstraße 14

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu der Konfirmation unserer Tochter Margard danken wir herzlich.

Carl Hopfisch u. Frau

Halle (S.), den 18. März 1941

Ihre Vermählung geben bekannt

Erich Kleinau
Unteroffizier

Dora Kleinau
geb. Theuerlein

Halle (Saale) im März 1941 2. u. 3. im Heide

Für die erwieinten Blumensträußen bei der Konfirmation unserer Sohnes Hans-Dieter sprechen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus.

Otto Neumann und Frau

Halle (Saale), Wittelmstraße 18

Wichtig und unerwartet wurde am Sonntag, dem 18. März 1941, der Motorenführer

Hg. Willy Walter
aus unseren Reihen gerissen.

Sein Einflug für Volk und Führer war vorbildlich. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Führer des Sturmes 11/86
m. d. F. 5.

Ortsgruppenleiter
m. d. 2. b.

Halle (S.), den 17. März 1941.

Für die anlässlich der Konfirmation unserer Sohnes

Erich
erwieinten Blumensträußen danken herzlich

Erich Kaiser und Frau

Wittelschöne, am 19. März 1941

Meine liebe Frau, unsere treuherzige, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin, Schwägerin und tante

Emma Paulsch
geb. Widarz

Sie sind heute nach längerer Krankheit im Alter von 74 Jahren für immer verlassen.

In dieser Trauer
Hermann Paulsch, Reichsb.-Str. 6, 2.
Margarete Wittig geb. Paulsch
Walter Paulsch, Strohstr. 1, 3. L. Heide
Helene Wittig, Heidestr. 1
Margret Paulsch geb. Heintz
und drei Enkelkinder

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 22. März, 11 Uhr, von der Kapelle des Grabfriedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 3. erteilen.

Unser liebe gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Elise Wöbel geb. Schade
ist nach länger, schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Ihre Ruhestätte wird durch uns besetzt.

In tiefem Schmerz
Ihre Kinder
Halle (S.), Brandplatz 1, den 18. März 1941

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 20. März, 10 1/2 Uhr, von der Kapelle des Grabfriedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Wichtig und unerwartet wurde am Sonntag, dem 18. März 1941, der Motorenführer

Hg. Willy Walter
aus unseren Reihen gerissen.

Sein Einflug für Volk und Führer war vorbildlich. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Führer des Sturmes 11/86
m. d. F. 5.

Ortsgruppenleiter
m. d. 2. b.

Halle (S.), den 17. März 1941.

Für die anlässlich der Konfirmation unserer Sohnes

Erich
erwieinten Blumensträußen danken herzlich

Erich Kaiser und Frau

Wittelschöne, am 19. März 1941

Denkmaligung

Walter Fröhlich

Sagen wir hiermit allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank, insbesondere dem Kommando der NSDAP, dem NSDAP, der Ortsgruppe Wittenberg sowie Herrn Hauptinspektor Wittenberg für seine treuherzigen Worte am Samstag, den 16. März, die uns bei der Beerdigung unserer lieben Angehörigen sehr wertvoll erschienen.

Gertrud Fröhlich geb. Schulze
nebst Angehörigen

Halle (S.), den 18. März 1941.

Unser liebe Mutter, Frau

Therese Kaminsky
wurde heute im 82. Lebensjahr von ihrem schönsten Leben erlöst.

In tiefer Trauer
Fritz Kaminsky und Frau
Halle (Saale), den 17. März 1941
Königsstraße 27

Erneuerliche am Freitag, dem 21. März 1941, 10 Uhr, gr. Kapelle des Grabfriedhofes.

Am Dienstag, dem 18. März, verstarb mein lieber Mann, unser lieber Vater

Emil Schachtzabel

In tiefer Trauer
Minna Schachtzabel geb. Schachtzabel
Erich Schachtzabel und Frau
Niese geb. Gruben
Prof. Dr. Ulrich Schachtzabel und Frau
Selene geb. Marcus
und fünf Enkelkinder

Halle (Saale), den 19. März 1941
Königsstraße 28

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. März, 12 Uhr, in der St. Marien-Kirche des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen. Von Beerdigungskosten bitten wir absehen zu wollen.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und Beerdigung beim Hinscheiden unseres lieben Angehörigen

Walter Fröhlich

Sagen wir hiermit allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank, insbesondere dem Kommando der NSDAP, dem NSDAP, der Ortsgruppe Wittenberg sowie Herrn Hauptinspektor Wittenberg für seine treuherzigen Worte am Samstag, den 16. März, die uns bei der Beerdigung unserer lieben Angehörigen sehr wertvoll erschienen.

Gertrud Fröhlich geb. Schulze
nebst Angehörigen

Halle (S.), den 18. März 1941.

Denkmaligung

Walter Fröhlich

Sagen wir hiermit allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank, insbesondere dem Kommando der NSDAP, dem NSDAP, der Ortsgruppe Wittenberg sowie Herrn Hauptinspektor Wittenberg für seine treuherzigen Worte am Samstag, den 16. März, die uns bei der Beerdigung unserer lieben Angehörigen sehr wertvoll erschienen.

Gertrud Fröhlich geb. Schulze
nebst Angehörigen

Halle (S.), den 18. März 1941.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Vaters

Kurt Bahling

Sprechen wir allen Bekannten und den Angehörigen herzlichsten Dank aus, insbesondere dem Kommando der NSDAP, dem NSDAP, der Ortsgruppe Wittenberg sowie Herrn Hauptinspektor Wittenberg für seine treuherzigen Worte am Samstag, den 16. März, die uns bei der Beerdigung unserer lieben Angehörigen sehr wertvoll erschienen.

Gertrud Fröhlich geb. Schulze
nebst Angehörigen

Halle (S.), den 18. März 1941.

Am Dienstag, dem 18. März, verstarb mein lieber Mann, unser lieber Vater

Emil Schachtzabel

In tiefer Trauer
Minna Schachtzabel geb. Schachtzabel
Erich Schachtzabel und Frau
Niese geb. Gruben
Prof. Dr. Ulrich Schachtzabel und Frau
Selene geb. Marcus
und fünf Enkelkinder

Halle (Saale), den 19. März 1941
Königsstraße 28

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. März, 12 Uhr, in der St. Marien-Kirche des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen. Von Beerdigungskosten bitten wir absehen zu wollen.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Vaters

Kurt Bahling

Sprechen wir allen Bekannten und den Angehörigen herzlichsten Dank aus, insbesondere dem Kommando der NSDAP, dem NSDAP, der Ortsgruppe Wittenberg sowie Herrn Hauptinspektor Wittenberg für seine treuherzigen Worte am Samstag, den 16. März, die uns bei der Beerdigung unserer lieben Angehörigen sehr wertvoll erschienen.

Gertrud Fröhlich geb. Schulze
nebst Angehörigen

Halle (S.), den 18. März 1941.

Die Beerdigung des Obergeleiteten

Kurt Schneider

findet im Wittenberg am Donnerstag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Unser liebe Mutter, Frau

Anna Bergholz geb. Elke
legen wir unseren innigsten Dank, insbesondere dem Kommando der NSDAP, dem NSDAP, der Ortsgruppe Wittenberg sowie Herrn Hauptinspektor Wittenberg für seine treuherzigen Worte am Samstag, den 16. März, die uns bei der Beerdigung unserer lieben Angehörigen sehr wertvoll erschienen.

Gertrud Fröhlich geb. Schulze
nebst Angehörigen

Halle (S.), den 18. März 1941.

Am Dienstag, dem 18. März, verstarb mein lieber Mann, unser lieber Vater

Emil Schachtzabel

In tiefer Trauer
Minna Schachtzabel geb. Schachtzabel
Erich Schachtzabel und Frau
Niese geb. Gruben
Prof. Dr. Ulrich Schachtzabel und Frau
Selene geb. Marcus
und fünf Enkelkinder

Halle (Saale), den 19. März 1941
Königsstraße 28

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. März, 12 Uhr, in der St. Marien-Kirche des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen. Von Beerdigungskosten bitten wir absehen zu wollen.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Vaters

Kurt Bahling

Sprechen wir allen Bekannten und den Angehörigen herzlichsten Dank aus, insbesondere dem Kommando der NSDAP, dem NSDAP, der Ortsgruppe Wittenberg sowie Herrn Hauptinspektor Wittenberg für seine treuherzigen Worte am Samstag, den 16. März, die uns bei der Beerdigung unserer lieben Angehörigen sehr wertvoll erschienen.

Gertrud Fröhlich geb. Schulze
nebst Angehörigen

Halle (S.), den 18. März 1941.

4. Verteilung von Äpfeln

1. An jeden Verbraucher wird ein Apfel in der Größe von 100 bis 150 g abgegeben.

2. Die Äpfel sind bis zum 20. März 1941 in der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Handballspielung der Stadt Halle für das Rechnungsjahr 1941

1. Der Handballverein für das Rechnungsjahr 1941 wird im öffentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 55.400 945 RM, und im außerordentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 5.602.050 RM, erteilt.

2. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

3. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

4. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt

Gustav-Nachstr. 11, Ruf 21989

Kollektoren und Kollektionsstellen

Die Aufgliederung für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

1. Kollektoren für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

1. Kollektoren für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

Vertreter: A. Moll, Leipzig N 22, Hallesche Straße 9, Fernruf 563 24.

Die Beerdigung des Obergeleiteten

Kurt Schneider

findet im Wittenberg am Donnerstag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Verteilung von Äpfeln

1. An jeden Verbraucher wird ein Apfel in der Größe von 100 bis 150 g abgegeben.

2. Die Äpfel sind bis zum 20. März 1941 in der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Handballspielung der Stadt Halle für das Rechnungsjahr 1941

1. Der Handballverein für das Rechnungsjahr 1941 wird im öffentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 55.400 945 RM, und im außerordentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 5.602.050 RM, erteilt.

2. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

3. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

4. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt

Gustav-Nachstr. 11, Ruf 21989

Kollektoren und Kollektionsstellen

Die Aufgliederung für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

1. Kollektoren für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

Vertreter: A. Moll, Leipzig N 22, Hallesche Straße 9, Fernruf 563 24.

Die Beerdigung des Obergeleiteten

Kurt Schneider

findet im Wittenberg am Donnerstag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Verteilung von Äpfeln

1. An jeden Verbraucher wird ein Apfel in der Größe von 100 bis 150 g abgegeben.

2. Die Äpfel sind bis zum 20. März 1941 in der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Handballspielung der Stadt Halle für das Rechnungsjahr 1941

1. Der Handballverein für das Rechnungsjahr 1941 wird im öffentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 55.400 945 RM, und im außerordentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 5.602.050 RM, erteilt.

2. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

3. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

4. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt

Gustav-Nachstr. 11, Ruf 21989

Kollektoren und Kollektionsstellen

Die Aufgliederung für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

1. Kollektoren für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

Vertreter: A. Moll, Leipzig N 22, Hallesche Straße 9, Fernruf 563 24.

Die Beerdigung des Obergeleiteten

Kurt Schneider

findet im Wittenberg am Donnerstag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Verteilung von Äpfeln

1. An jeden Verbraucher wird ein Apfel in der Größe von 100 bis 150 g abgegeben.

2. Die Äpfel sind bis zum 20. März 1941 in der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Handballspielung der Stadt Halle für das Rechnungsjahr 1941

1. Der Handballverein für das Rechnungsjahr 1941 wird im öffentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 55.400 945 RM, und im außerordentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 5.602.050 RM, erteilt.

2. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

3. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

4. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt

Gustav-Nachstr. 11, Ruf 21989

Kollektoren und Kollektionsstellen

Die Aufgliederung für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

1. Kollektoren für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

Vertreter: A. Moll, Leipzig N 22, Hallesche Straße 9, Fernruf 563 24.

Die Beerdigung des Obergeleiteten

Kurt Schneider

findet im Wittenberg am Donnerstag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Verteilung von Äpfeln

1. An jeden Verbraucher wird ein Apfel in der Größe von 100 bis 150 g abgegeben.

2. Die Äpfel sind bis zum 20. März 1941 in der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Handballspielung der Stadt Halle für das Rechnungsjahr 1941

1. Der Handballverein für das Rechnungsjahr 1941 wird im öffentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 55.400 945 RM, und im außerordentlichen Handballspiel in den Wäldchen auf dem 5.602.050 RM, erteilt.

2. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

3. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

4. Die Steuerliche (bedeute) für die Gemeindefürer, die für jedes Rechnungsjahr neu festgelegt sind, werden wie folgt festgelegt:

a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 200 v. H.
b) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
c) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.
d) für die Gewerbetreibenden 200 v. H.

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt

Gustav-Nachstr. 11, Ruf 21989

Kollektoren und Kollektionsstellen

Die Aufgliederung für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

1. Kollektoren für die Abwicklung der Abendlehrgänge im Berufserziehungswerk ist mit dem Sonntagabend der Tage jetzt vorüber. Am Sonntagabend werden für alle Betriebe die Abendlehrgangsgemeinschaften in derartigen Weise durchgeführt, die Kollektoren, die im Winterhalbjahr nicht teilnehmen konnten, haben jetzt das Verfügen nach. In März beginnt folgende Abendlehrgangsgemeinschaften:

Vertreter: A. Moll, Leipzig N 22, Hallesche Straße 9, Fernruf 563 24.

Die Beerdigung des Obergeleiteten

Kurt Schneider

findet im Wittenberg am Donnerstag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes auf dem Friedhof des Grabfriedhofes am Bismarckplatz Karl Schöps, 10 Uhr, 4. erteilen.

Der Bart ist ab!

Für das Kriegs-WPZ, um 227 RM, verheiratet

Wenn die Gallener gemut hätten, was sie gehen ab... Die Gallener gemut hätten, was sie gehen ab...

Hallische Schulmädelsammeln Altmaterial

Große Erfolge erzielt - Die Dietherweg-Mädchenschule sammelt auch den letzten Knochen

Vor rund einem Jahre ergriff an die hallische Schulmädelsammeln Altmaterial



Ein abmontiertes Stahlrohr auf dem Leiterwagen war eine freudige Beute

Ja, Fern, und dem mit der Durchführung der Sammlung...

Die Mädel der Dietherweg-Schule sind fähig, wie zwei Klassen buchstäblich mit großen Ecken...

mehr! Ein einziger Monat geteilte folgende Sammelergebnis: 88 Kilogramm Lumpen, 88 Kilogramm Knochen...



Mittl. Schul-Gaustadt (Gauze). Mit schwerer Last beladen geht's zur Schule

Wohler abend nun war so stemlich die ganze Gruppe...

Sammelfellen wertvollerer Rohstoffe, die wieder in deutschen Werken verarbeitet werden konnten...

Lenkung freier Arbeitskräfte

Prüfung auf Eignung für Metallarbeit bei Stellenwechsel

Die Entlohnung des Arbeitseinkommens hat es notwendig gemacht, erneut der Lenkung freiwandernder Kräfte auf vordringliche Aufgaben Aufmerksamkeit zuwenden.

Letztlich die Vorkrist, das Gerlebe neke Kräfte nur mit Zustimmung des Arbeitssamtes einziehen dürfen...

Die Haushaltungspläne der Stadt Halle Der Oberbürgermeister veröffentlicht in der heutigen Nummer...

Schätze zu teuer verkauft Der Regierungspräsident - Preisüberschneidung...

1/4 kg Bienenhonig für Kinder bis zu 6 Jahren Das Ernährungsmittel...

1/4 kg Apfelmösa um 10 Pfennig N 38 Das Ernährungsmittel...

Komponist des „Beer Oym“ in Halle Zur Aufführung seiner Oper „Beer Oym“...

Duffschaffner werden ausprobiert Wie der Polizeipräsident in einer Anzeige...

Handlöffel geflohen Am 15. März 1941 wurde in den letzten Beständen...

Bestragendebleibhaft In den Bestandsaufnahmen des 13. März 1941...

400 Landdienstmädels helfen der Bäuerin

Obergauflägerin Käthe Reiser über Idee und Gestalt des Landdienstes

ns. Wieder ist die Zeit herangekommen, daß sich die Mädel, die im vergangenen Jahr...

Jeder Landdienstmädels im Gesundheitsdienst und neben der Erfüllung der Bedingungen...

Obergauflägerin Käthe Reiser sprach zu Beginn dieser Schulung zu den Mädeln...

Reisen der Schulung an praktischen Arbeitsgelegenheiten nahm vor allem die Sportleistung einen breiten Raum ein...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltplans liegen mit rd. 53,5 Mill. Reichsmark...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltplans liegen mit rd. 53,5 Mill. Reichsmark...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltplans liegen mit rd. 53,5 Mill. Reichsmark...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltplans liegen mit rd. 53,5 Mill. Reichsmark...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltplans liegen mit rd. 53,5 Mill. Reichsmark...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltplans liegen mit rd. 53,5 Mill. Reichsmark...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltplans liegen mit rd. 53,5 Mill. Reichsmark...

Der Kalkgehalt des Wassers in einem normalgroßen Waschkessel frisst mehr Seife, als es auf eine Seifentarte gibt. Einige Handvoll Henko - 30 Minuten vor Bereitung der Waschlauge im Kessel verührert - sichern volle Ausnutzung von Waschpulver und Seife.



DANKST IHNEN! AM TAG DER WEHRMACHT SONNTAG DEN 23. MÄRZ

Jahrgang 1930/1931 trat an

Erstmalig wurde nunmehr in diesem Jahr alle 33-bienstjährigen Jungen und Mädchen zum Dienst in der Wehrmacht verpflichtet...

Der 8-Jugendführer wohnte am Sonntag diesen ersten Diensten bei. In der Dienstmesse sprach er zu den Jungen und Mädchen...

Wichtigste Voraussetzung des Interesses mag heute (Mitwoch) findet im Unterzoo Halle unter Leitung der Unterzooportwartin, Mädelgruppenführerin Ingeborg Lewig...

Tag der Wehrmacht

Heute von 11 bis 23 Uhr das große marktreife Eintopfen im Stadtschützenhaus.

Advertisement for 'Das Polikan' (The Pelican) writing and savings book, featuring an illustration of a pelican feeding its young.

Ein schicksalhaftes Erlebnis

Erzählung von Franz Schautweder

In einem der Regimenter, welche im großen Krieg vor Verdun, und zwar vor der Höhe 'Kalte Erde' gekämpft hatten, hatte sich damals, 1918, ein Hauptmann Bauerkrieg befunden...

Während seine Frau neben ihm immer noch verkrüppelt wurde er immer erregter. Die Nachtluft um ihn war fieberhaft fremd...

So beschloß er eines Tages seinen Urlaub zu benutzen, um die Landshaft um Verdun aufzusuchen und den Fußritzen des großen Krieges nachzugehen.

Diebstahl an der Metallpende

Zweit Jahre Haft für den schwächlichen Täter

Gestern fand vor dem Sondergericht in Halle die Verhandlung wegen des Diebstahls eines 30 Pfennig aus Metallblech statt...

Im Willen stark beschuldigt gewesen sei, fand die Verhandlung wegen der Tat und hinsichtlich seiner Einflößlichkeit...

„Die heitere Oper“ in Halle

Gemeinrecht Freizug durch das deutsche Opernhaus

Die Aufführungsdirekteur Halle hat gestern abend in den großen Saal des Stadttheaters...

Unter den gegenwärtigen außergewöhnlichen Verhältnissen ist es nicht denkbar, daß die Opernbesucher...

Er Große Mitstreiter

„Spähtyp Hallgarten“

Nach dem Heldengedächtnis ist im Welt ein Film angefallen, der mitten hinein in letzte Geschehnisse greift...

Ostergebunden frühzeitig einletern!

Unter den gegenwärtigen außergewöhnlichen Verhältnissen ist es nicht denkbar, daß die Opernbesucher...

Zielrunde

Im Männer-Gesangverein Halle 1911 e. V.

Im Saale des St. Nikolaus veranstaltete der Männer-Gesangverein Halle 1911 e. V. am Sonntag...

Kulturelles Leben

Kammermusikabend

Im Musikwissenschaftlichen Seminar

Am Einladungs des Ordinarius für Musikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität, Professor Dr. Max Schneider...

Die Ausfertigung des Ganes

Die Ausfertigung des Ganes übernahmen die Dichter und Dramatiker Richard Willinger...

Schneiders Anwesenheit wird gebührend

Die Vorarbeiten des berühmten Komponisten Franz Schubert...

Deutsche Gastvorträge in Helffen

Dem in der letzten Zeit wiederholt in Halle gelehrte wie Professor Mitfoll...

Die Willinger-Uraufführung in Leipzig

Die Generalrehearsal der Willinger-Uraufführung...

Fahrrad-Schulrichte

Wilh. Hecker

Leipzig

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941



Stellen-Angebote



LEIPZIGER LEICHTMETALL-WERK RACKWITZ
SEENHARD BECKHAUS W. CO. F.O.M.-G.E.S.

RACKWITZ
820 LEIPZIG

Wir suchen zum sofortigen Antritt für die Abteilungen

Technische Verwaltung:

ZEITSTUDIENBEAMTE

HTL-Techniker oder Ingenieure, die an einem Refa-Lehr-
gang mit Erfolg teilgenommen haben, werden bevorzugt.
Verlangt werden Werkstattpraxis, Sicherheit im Umgang
mit der Geleitschalt und in der Fertigung von Arbeits-
zeilen nach Refa. Kennwort: T. V. 2161

VORRICHTUNGS-

DETAILKONSTRUKTEURE

Zeichner mit abgeschlossener Lehre, die nach Skizzen
werkstattgerechte Zeichnungen anfertigen können, wer-
den bevorzugt. Kennwort: T. V. 2162

Werkstoff:

STENOTYPISTIN

Perfekte Kenntnisse in Stenografie, Maschinenschreiben
und leichte Auffassungsgabe Bedingung. Kennwort: W. 240

Bewerber(Innen) mit nachweisbar guten Kenntnissen auf
diesen Arbeitsgebieten werden gebeten, schriftliche Be-
wahrungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf
unter gleichzeitiger Angabe der Gehaltsansprüche und
des frühesten Eintrittstermin und Nennung des Kenn-
wortes und der Zeltung einzureichen an das Geleits-
schaltbüro. 24

Für einen größeren Betrieb der Metall-
Industrie wird für sofort eine Anzahl
gelernter Handwerker für die

Werks-Feuerwehr

gesucht. Bewerber im Alter von 33 bis
45 Jahren bitten wir um Einreichung von
Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnis-
abschriften unter Z. 1640 MNZ, Halle/S.

Tüchtige Hausgehilfin
(Tagesmädchen)
eventl. 1/2 Tag, zum 1. 4. oder 1. 5.
wegen Verheiratung d. jetz. gesucht.
E. ROLLE, Bertramstraße 24, I.

Bürokräfte
für halbe Tage gesucht. Kenntnisse
in Steno u. Maschinenschreiben er-
wünscht. Angebote Z. 162 an
Anfragen-Dankhoff, Schwesche-
straße 1.

**Bürovorsteher (In)
und Sekretär (In)**

büch.-techn. perf. (Mon.-Ab-
schl. 1. Aufl. u. Jahrbuchschl. 1.
jed. Fall nach Aufst. i.), Maschi-
schreib. 1. einl. Briefwechs. u.
Abschr. (z. T. gesonnt) m.
ganz besond. Dispo- u. Aufst.-
gabe f. Arbeiter- u. Fernme-
überwachg. gew. am Fernspr.
gestig rege u. nicht überov.
erschöpfte, rationell arbeitend,
mögl. ältere Kraft zu sol. od.
spät. von Wirtsch.-wiss. Büro
u. H. Mitarbeiterstab (Großh.-
Tarif B 3) gesucht. Nur gedeg.
auf Dauerstellung Wert legende,
vertrauenswürdige Kräfte werd.
u. Bewbg. gebeten unt. O 1646
MNZ.

Packerin
höflich und geschickt,
für Waren-Ausgabe
gesucht.

Prophete
Barnische Straße

1 Kraftfahrer

Führerschein Kl. 2

für Zugmaschine sofort gesucht.

Fenthol & Sandmann

Halle, Deitzscher Straße 29.

Älterer Mann

für unsere Papierkeller zum
Einstampfen des Altpapiers so-
fort gesucht. Zu melden

Große Brauhausstraße 17

Suche für sofort oder später einen

Bäckergesellen

Otto Holmann,

Ammendorf, Waldstraße 29, Ruf 405.

**Weibliche
Arbeitskräfte**
unter 16 Jahren und
kräft. Arbeiter
steht sofort ein

Herm. Friedrich
Großbuchbinderei
Halle (S.), Jacobstraße 48.

Suche zum 1. 4. 41 einen

Bäckerlehrling

Otto Holmann,

Ammendorf, Waldstraße 29, Ruf 405.

**Kräftiger
Lagerarbeiter und Frau**
fürs Lager sofort gesucht.
Weinhold & Co., K.-O., Kolonial-
waren-Großhandel,
Halle, Kl. Märkerstraße 2.

Rüstiger Handwerker

als Heizer und Hausmeister von Behörde
gesucht. Werkdienstverbindung sofort be-
ziehbar. Meldung beim Hauptzollamt,
Ankerstraße 2.

Meisterstücke

wie diese wundervolle Kanne aus
edlem Glas lassen so recht die hohe
Kunst handwerklichen Schaffens
erkennen. Handwerklicher Kunst-
fertigkeit verdanken wir auch die
„Meistermischung“, die TÜRKISCH 8
die ihr eigene feine Note verleiht.



ZIGARETTENFABRIK GREILING · KG · DRESDEN

Wir suchen

- einen gewandten **Glasreiniger**
- einen **Elektriker**
- drei zuverlässige **Kraftfahrer**
mit Führerschein II, sowie
- mehrere fleißige **Hofarbeiter**

Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der
Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.
Halle-Saale

Männer nun Roosevelt

Durch sehr feindsinnige Veröffentlichungen des englischen Reuters-Büros und einiger amerikanischer Blätter, die die geistigen Väter des Englandhilfe-Gesetzes und der damit verbundenen Außenpolitik der Vereinigten Staaten aus den Kulissen ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gerückt worden. Über Hitler & Co. haben wir nun verantwortlich für die Raubverbrechen, Formulierung des Gesetzes angeben werden muß, sind es seit jeher als intime Freunde und Berater des nordamerikanischen Präsidenten bekannten Juden Baruch, Franfurter und Morgenthau.

Mister Bernard M. Baruch

Der im Volksmund, das heißt von den Massenblättern des amerikanischen Massenblättern nach „Barnum“ Genannte hat heute fast offiziellen Staatsamt mehr. Durch die Beziehungen im Laufe der einflussreiche wie ununterbrochene jüdische Zeitschrift „American Hebrew“, als im Jahre 1937 Präsident Roosevelt auf Urlaub ging, als dessen intendanten, Berater, Stabschef ist Baruch aus im Namen des amerikanischen öffentlichen herangezogen. Immer aber ist er der erste und entscheidende Ratgeber hinter den Kulissen. Der Baruch ist und nicht als er vermag, unbestreitlich durch seine Vergangenheit. Eine ähnliche Rolle, wie er sie heute spielt, hätte er schon bei dem Weltkriegspräsidenten Wilson inne. Im Jahre 1915, als das amerikanische Volk noch in dem Glauben gehalten wurde, daß die Vereinigten Staaten unter allen Umständen neutral bleiben würden, bildete Baruch ein sogenanntes Beratungsamt, das den Eintritt Amerikas in den Krieg vorbereitete. In diesem Amtsbüro begann Baruch seine politische Tätigkeit. Noch im Jahre 1918 ließ sich Präsident Wilson auf Baruch um Rat und Beratung, er werde das Land aus dem Krieg herausziehen. Damals aber war Baruch als Freund und Ratgeber des Präsidenten schon ein Teil der Politik, die amerikanische Wirtschaft für die aktive Beteiligung Amerikas am Kampf gegen Deutschland zu organisieren.

Das ist mehr als eine Erinnerung, es ist eine geradezu politische Strategie. Roosevelt hat für seine dritte Kandidatur zu genau wie sein Vorgänger Wilson für seine zweite, mit derselben Neutralitätsparole bei den Wählern Zustimmung zu machen versucht, obwohl seine Außenpolitik schon fast Jahre lang im Kampf der Demagogen gegen Hitler und Mussolini hinauslief.

Bernard M. Baruch war nach dem Eintritte der Vereinigten Staaten in den Krieg der unumstrittene Diktator der amerikanischen Wirtschaft, gewissermaßen der „L. O. U. S. A.“ Vor einem letzten Anlauf Baruch hat sich in der Öffentlichkeit er folgende Aussage: „Ich übernehme die Verantwortung für die endgültige Entscheidung, die ich mit, ob und was hier oder über die Vereinigten Staaten, oder ob General Allenby Kommandieren, hatten oder ob sie in Ausland oder Frankreich verhandeln sollten.“ Ein Abgeordneter fragte Baruch: „Wollte alle Fräden der Macht liegen in Ihrer Hand zusammen?“ Und Baruch antwortete: „Ja, wohl! Ich hätte im Kriege wahrlich mehr Macht als alle anderen.“ In diesem Kreis die höchsten Männer der Vereinigten Staaten zum Wohle des Landes und seiner wachsenden Schichten aufgenommen. In den Mitgliedern des Geheimrats gehören außer Baruch noch die Juden Morgenthau und Brandeis. Brandeis war der entscheidende Mann im Obersten Gerichtshof in Washington. Als er zurücktrat, wurde sein Sohn, der geradezu traditionell im Besitz des amerikanischen Judentums ist, mit Professor Felix Franfurter besetzt. Franfurter ist in Wien geboren und erst 1890 mit seinen Eltern in Amerika eingewandert. Während des Weltkrieges hand er natürlich am Lager Wilsons und war mit ein Hauptverursacher der Hege gegen Deutschland. Sein Einfluß auf die gegenwärtige Regierung, vor allem bei der Lösung einzelner Probleme des amerikanischen Staaten ein offenes Geheimnis. General Johnson, der an der Spitze von Baruch ins Leben gerufenen Wirtschafts- und Sozialkommission stand, und mittels Baruch wirken muß, sagte einmal: „Professor Franfurter ist der einflussreichste einzelne Mensch in den Vereinigten Staaten. Seinen Feinden gegenüber ist Franfurter ein Feind, ein Feind derer, die von der Regierung thronen, eine unerschütterliche Macht, deren Heiliger Nimbus Geheiß wird, aber ein radikaler Politiker, der die Regierung unaufhörlich nach links drängt.“

Oberrichter Felix Franfurter

Roosevelt ist der Mittelpunkt eines kleinen Kreises von noch nicht zehn Männern, die sich schon vor Jahren eng zusammengefaßt haben, um die politische Stellung in Amerika in die Hände zu bekommen und sie dann für ihre internationalen Ziele einzusetzen. Dieser Kreis, der dann im wesentlichen auch die Wirtschaft und den Sozialismus, den „New Deal“ gemacht hat, wird vielfach amerikanisch als „Geheimrat“ bezeichnet. Es soll die Vorstellung erweckt werden, als hätten sich in diesem Kreis die höchsten Männer der Vereinigten Staaten zum Wohle des Landes und seiner wachsenden Schichten aufgenommen. In den Mitgliedern des Geheimrats gehören außer Baruch noch die Juden Morgenthau und Brandeis. Brandeis war der entscheidende Mann im Obersten Gerichtshof in Washington. Als er zurücktrat, wurde sein Sohn, der geradezu traditionell im Besitz des amerikanischen Judentums ist, mit Professor Felix Franfurter besetzt. Franfurter ist in Wien geboren und erst 1890 mit seinen Eltern in Amerika eingewandert. Während des Weltkrieges hand er natürlich am Lager Wilsons und war mit ein Hauptverursacher der Hege gegen Deutschland. Sein Einfluß auf die gegenwärtige Regierung, vor allem bei der Lösung einzelner Probleme des amerikanischen Staaten ein offenes Geheimnis. General Johnson, der an der Spitze von Baruch ins Leben gerufenen Wirtschafts- und Sozialkommission stand, und mittels Baruch wirken muß, sagte einmal: „Professor Franfurter ist der einflussreichste einzelne Mensch in den Vereinigten Staaten. Seinen Feinden gegenüber ist Franfurter ein Feind, ein Feind derer, die von der Regierung thronen, eine unerschütterliche Macht, deren Heiliger Nimbus Geheiß wird, aber ein radikaler Politiker, der die Regierung unaufhörlich nach links drängt.“

Wer ist Henry Morgenthau?

Der amerikanische Finanzminister, der schon in den vor zwei Jahresfrist veröffentlichten politischen Dokumenten von dem ehemaligen britischen Vizekonsul in Washington, Potok, als einer der Hauptkräfte gegen Deutschland getennacht wurde, ist ein Sohn des ehemaligen amerikanischen Bot-

Großzügiger Kulturaufbau im Osten

Reichsminister Dr. Goebbels verkündete in Polen die totale Sicherung des deutschen Ostens

Polen, 18. März. Die Aulage des Wertelandes landen am Dienstag mit der Wehr des Großen Ganzen der Theater in Polen in Unwissenheit von Reichsminister Dr. Goebbels ihren Höhepunkt. Im Mittelpunkt des Festes, dem die führenden Vertreter aus Staat, Partei und Wehrmacht, unter ihnen Generalleutnant von Hod, betrauten, hand eine beabsichtigte des Reichsministers über die künftige kulturelle Aufgabenstellung im neuen deutschen Osten. Dr. Goebbels nahm die Erklärung seiner Theater in der Hauptstadt Polen zum Ausgangspunkt für die Verkündung eines großartigen

kulturellen Aufbauprogramms für künftige neuen Ostgebiete, das bereits mitten im Krieg begonnen wurde und nach dem Endziel seine rechtliche Bewirkung finden wird.

Nach einer von dem früher in Galle tätig gemeinen Musikdirektor Hans Meißner dirigierten Musik und dem von Gauopergandeleiter und Landes-Kulturminister Walu erläuterten Reichsminister über den ersten erfolgreichen Abschnitt der kulturellen Aufbaubarkeit vermittelte Reichsminister Dr. Goebbels überzeugendes Bild der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Kraft des deut-

lichen Ostens, der durch die besiegene Zeit des Führers und die Opfer der ganzen Nation nun endgültig wieder in den Verband des großen Deutschen Reiches habe heimgeführt werden. In diesem deutschen Ostland braun jungen adeliche Söhne, Bürger, Dome und Städte von der kulturellen Fähigkeit und Tatkraft der Germanen, die den Osten überhaupt erst zu einem bewohnten zivilisierten Leben erweckt hätten. Immer, wenn das Reich hart und mächtig gewesen sei, habe eine lebendige Wechselbeziehung zwischen dem Osten und dem übrigen Reich durch fruchtbareren Menschenkontakt stattgefunden, der im Ergebnis als zusätzliche Kräfte auszuwachsen für das Deutschland gewertet werden müsse.

Unter lebhafter Zustimmung der Zuschauer erklärte Dr. Goebbels, daß der Osten für uns nicht mehr Schuttabendplatz für ein Reich gescheiterte Deante und Diktator sei, nicht mehr Experimentierfeld alter Wirtschaftstheorien, kein Straßenschauspielgebiet für kurzfristige Wehrden, die nach dem Grundabg verfallen, daß das in unserem Vaterlande sich als unerschöpflich erwiesen habe, für den Osten immer noch gut genug, wenn nicht sogar zu schade sei. Dieser Grundabg liegt genau das Gegenstück zu dem dar, was der soziale Sozialismus unter Diktator verheißt, was die Aufgabe, daß dieses Land insofern seiner kulturellen geschichtlichen Entwicklung auf diesem oder jenem Gebiet anderen Teilen des Reiches gegenüber etwas zurückbleibe, nur ein Beweis dafür, daß hier mehr getan werden müsse als anderswo und daß daher das Deutsche Reich ein Material für den Osten gerade noch gut genug sei.

Bollwerke unserer Kolonisation

Theater und Schulen. In die Dr. Goebbels aus, seien unsere Ostbesitzerungen und die festen Bollwerke unserer Kolonisationswillens. Es widerstrebe also nicht der gegenwärtigen Zeit und deren Erfordernissen, wenn jetzt in Polen das neu-gehaltene Theater im Jahre seine Pforten öffne, denn man dürfe darin je nur einen anderen erdähnlichen Ausdruck dieser hatten männlichen Zeit erblicken. Es sei ungeschicklich, mit Volkstheater Provinzen zu erobern, um sie dann fast selbst zu überlassen. Ein Gau an der Grenze des Reiches müsse gegen die Schergerichte der politischen Erziehung nie niemals auf die Dauer durch die militärische Macht allein garantiert werden könne. Man dürfe ein Gefühl, das man behalten möge, nicht zu belächeln, man müsse es im modernen Sinne des Wortes einnehmen.

Der Dänen sei, fuhrte der Reichsminister weiter aus, unsere nationale Verlobte gegen das Volkstum. Es gerade müsse die Zirkulation unserer Volkshilfen immer wieder anregt und befestigt werden. Hier gerade müßten darum die besten Gedichte und die höchsten Dichten über die das Vaterland verläßt, eingekoppelt werden. Parteipolitik und nationale Geschichte, er erklärte er, würden hier die Macht halten, ein reiches und unerschöpfliches deutsches Kulturleben werde sich hier entfalten können. Jeder junge Deutsche würde es für seine Ehre halten müssen, wenigstens ein paar Jahre seines Lebens dem Osten zu weihen. Inneweilte damit werden hirtelien und den Staat der Vater verhärtet, der unser Vaterland bestimme.

Dr. Goebbels zeigte dann in einem Rückblick die Entwicklung des Deutschen in Polen und hob hervor, daß der alte, aber schöne Theaterbau von den aus der Vorkriegszeit kommenden Schäden befreit und das Haus in seiner ursprünglichen Gestalt und in neuem Glanze wieder hergestellt worden sei. Die Hoffen auf diesen künftigen Wunder habe gleichsam in einem symbolischen Akt das ganze deutsche Volk beigekennert.

Anfang großzügiger Planung

Die Angefaltuna dieses Theaters sei nur der Anfang einer großartigen und umfassenden Planung kulturellen Aufbaues in diesem und in den anderen Gauen des Ostens. Städte wie Danzig, Königsberg, Breslau und Katowice müßten von jetzt ab in die besonders pflichtige Fürsorge des Reiches genommen werden.

Der Führer selbst habe dazu den Weisheit und die Initiative gegeben. In der Bewirkung dieses Programms seien wir nur die Vollzieher seines Willens. Wenn er also die Gelegenheit der Wehrereifung dieses Gaus ergreife, um zum deutschen Osten zu sprechen, so erklärte der Minister, dann solle damit auch die Verkündung eines kulturellen Programms verbunden sein, das weit über den Bezirk der Stadt Polen hinaus für sämtliche Ostprovinzen des Reiches Geltung haben werde.

In dieser Stunde, so führte Dr. Goebbels weiter aus, gebühre der erste Gruß in Ehren und Gehörigen dem Führer. Er habe dieses Land zurückgeholt in den Verband des Reiches. Seine staatsmännische und sozialistische Tat bedeute die endgültige Rettung des deutschen Ostens. Mit einem Appell an die staatsmännischen, zum am oben Wehrereifung anzuregen, erklärte Reichsminister Dr. Goebbels, die Theater in Polen nach ihrem Umbau für eröffnet und übergab sie im Auftrag des Führers ihrer Bestimmung.

Der Bericht des OKW:

Bomben auf Newcastle

Unterseeboot versenkte fünf bewaffnete Handelsschiffe mit 35 300 BRT.

Berlin, 18. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein Unterseeboot versenkte am Dienstag fünf bewaffnete Handelsschiffe mit insgesamt 35 300 BRT.

Der bewaffnete Aufklärer über der Nordsee versenkte die Luftlinie ostwärts Newcastle ein Handelsschiff von etwa 6000 BRT.

In der Nacht zum 18. März bombardierten Kampfflugzeuge die Anlagen und Dockanlagen von Newcastle. Weitere Angriffe richteten sich gegen Häfen an der schottischen Küste.

Der Feind griff in der letzten Nacht an verschiedenen Stellen das nordwestdeutsche Küstengebiet an. Einige Brände in nichtmilitärischen Anlagen konnten sofort gelöscht werden. Der Einsatz verschiedener Beobachtungsposten war in Teilen und Berichten. Ueber Dover wurden im Laufe des Tages vier Sprekballone abgeschossen.

Der italienische Wehrmachtbericht:

Das Unternehmen bei Krela

Der erfolgreiche Angriff deutscher Flieger im östlichen Mittelmeer

Rom, 18. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: An der griechischen Front Stütztruppen und Artillerieabteilungen. Unsere Divisionen haben feindliche Flugzeugpunkte mit Bomben und MG-Gewehr besetzt.

Am 16. haben Fliegerange der deutschen Fliegerkorps eine im östlichen Mittelmeer auf Fahrt befindliche feindliche Lufttransportformation angegriffen. Bei dieser Aktion wurden zwei feindliche Schiffe mit Torpedos getroffen.

In Nordafrika hat feindliche Einheiten, die sich unseren Stellungen bei Giarabund genähert hatten, zurückgeschlagen worden. Unsere Bomber haben motorisierte Kampfpiloten, Brennstofflager und die Anlagen eines feindlichen Stützpunktes zerstört. In der Nacht zum 17. haben feindliche Flieger eine Luftangriff auf

Tripoli durchgeführt. Einige Verwundete und Schäden an Wohnhäusern.

In Ostafrika ging die Schlacht im Abschnitt von Aeren heftig weiter. Unsere Truppen haben bei mehreren Gegenangriffen den feindlichen Verluste angetrieben und wiederholte, mit zahlreichen Verlusten feindliche Abteilungen. Auch die eigenen Verluste sind empfindlich. General Brenzini hat an der Spitze seiner Divisionen den Feldzug geleitet.

Im Luftkampf haben unsere Jäger ein erhebliches Stützungen abgeschossen. Ein eigenes Fliegergeschwader ist zum Zeitpunkt zurückgeführt. Britische Luftangriffe auf unsere Stützpunkte haben einigen Schaden verursacht.

Eine von Berbera erhaltene feindliche feindliche Flottenformation hat nach heftigen Bombardement Truppenabteilungen gelandet, die unsere Belagerung überwallt haben.



Dienstverpflichtete Frauen in einer Heeres-Munitionsanstalt. Unten: PK, Ortman. In den oft weitaus gelegenen Heeres-Munitionsanstalten sind viele dienstverpflichtete Frauen, meist jüngere Mädchen, tätig. Sie schaffen den Munitionsnachschub für unsere Soldaten an der Front. — Weit in einen der blumengeschmückten Arbeitsräume, in dem das Pulver abgewogen wird.

schaffers in der Partei. Dieser ältere Morgenthau unternahm 1919 — es wiederholt sich alles im Leben! — eine Reise nach Polen, um dort General, die engstlich an Juden befragt worden sein sollten, zu untersuchen. Er machte aus dieser Reise, bei der sich viele Feststellungen in bemerkenswerter Weise von den Untersuchungen objektiver Sachverständiger unterscheiden, eine Weltanschauung für die Juden.

Ein Sohn, der die Finanzen der Vereinigten Staaten in seinen Händen hält, ist durch seine Heirat nicht nur mit dem höchsten Gouverneur des Staates Henry Morgenthau verbunden, sondern auch mit dem Seeligmanns, Wertheims, Penningtons, Barburgs und den Inhabern des berühmten Bankhauses Kuhn, Loeb & Co., das den Weltkrieg finanziert hat, hat rühmt, für europäische Revolutionen Geld gegeben zu haben und jetzt gern noch einmal das große Geschäft mit Soldatenblut machen möchte.

Amerikas staatliche Finanzpolitik wird also beeinflusst von den Bank- und Börseninteressen der Wallstreet-Juden. Sie werden im Finanzministerium nicht nur durch Morgenthau selbst, sondern auch durch die meisten Beamten in den leitenden Stellen vertreten. Ihre Namen lagen alles: Jacob Wiener, Harris Wiener, Edwin Jacob, Aaron Director, Morris Schapiro, Boris Bofelov, Joseph Greenberg, Melvin Hoffman, Eli Frank, Louis Simon, Joseph Jucker, Anna Wigener und Joseph Ebereschewitz.

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Regier Versand der Konservendindustrie

Der Monat Februar war in der Doh- und G...
des Konzentrationen dem verfallenen Versand...

Preisgestaltung für Trockengemüse

Die Hauptvereinigung der deutschen Gartenbau...
auf die durch Verordnung Nr. 541 für Trocken...

Der Betriebsschutz wird erweitert

Das Reichsarbeitsministerium hat den Entwurf...
eines Betriebschutzgesetzes ausgearbeitet, den der...

Spielplan der Hockeymeisterliga

Witte-Meier - Berlin und Niedersachsen...
Die Begegnung wird durch das Reichsarbeits...

Wehrmacht-Zivil im Handball

In der Gauhandball Halle findet am Sonntag, dem...
22. März, ein Handballspiel zwischen der Luft...

Kleine Sportjournalen

Deutschland - Schweden im Kanusport...
Deutschland und Schweden haben für den fünften...

Turnen - Sport - Spiel

Herin G. Walter zu verzeichnen, die auch die bede...
Eingeladener war.

Wahl der Reichsballmeisterschaft

Am 12. März in Berlin am Florett und Säbel wurde...
die deutsche Mannschaft ausgewählt. Es folgen die...

Ein Wagnis in Norddeutschland

L. W. Hens in Norddeutschland. Der Wille...
müht sich in den unteren am in der Chertige...

Ein Wagnis in Norddeutschland

Ein Wagnis in Norddeutschland. Ein Wagnis...
in Halle wird überlegt, das ursprünglich die...

Ein Wagnis in Norddeutschland

Ein Wagnis in Norddeutschland. Ein Wagnis...
in Halle wird überlegt, das ursprünglich die...

Ein Wagnis in Norddeutschland

Ein Wagnis in Norddeutschland. Ein Wagnis...
in Halle wird überlegt, das ursprünglich die...

Zuckerraffinerie Halle

Im Bericht für das Geschäftsjahr 1939/40 wird...
festgehalten, daß die Ison im Vorjahresbericht...

Gottfried Lindner AG. Ammendorf

Die Gesellschaft labet zu ihrer Hauptversammlung...
am 28. März in der Industrie- und Gewerkschaft...



„Läubenkolonie 'Für alten Liebe'“ ROMAN VON ERNST GRAU

22. Fortsetzung
Nicht, wie hätte sie solchen Männchen...
folgen können, sie gehörte dem Mann an...

in sich hinein, während er seinen Fuß in...
einem eleganten Hosen aus der Reipolger...

Ein trüber, regenreicher Sonntag...
morgens zog herauf. Die Straßen und Plätze...

Das Glas kommt das Glaszeichen, er hat...
Wald, denn auch das grüne Licht blendete...

Im ersten, lässigen Scherz eines lächelnden...
Entsetzens, hundert die Werten auf der...

Schimmer stand es um den gesamten...
Straßenbahn. Die vorere Plattform des...

Das tägliche Rätsel
Rechenrätsel
1. Einmal, 2. Einmal, 3. Einmal...

Äugen geschlossen stand. Die Mutter, von...
der sie sich des Morgen noch so frohen...

„Beneidit du das Mädchen?“ sagte Martha...
Reubert nach einer Weile. „Die Hehn-...

Das tägliche Rätsel
Rechenrätsel
1. Einmal, 2. Einmal, 3. Einmal...





Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Hallenstraße 1 B. Die Zeitung erscheint wöchentlich, 7mal,
ausgenommen Feiertage. Preis: 10 Pf. (inkl. Porto).
Abbestellung: 14 Tage vorher. Die Zeitung wird
auch an den Feiertagen und an den Sonntagen
ausgegeben. Die Zeitung wird auch an den
Feiertagen und an den Sonntagen ausgegeben.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 77

Abbestellung monatlich 2,-, vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.
Abbestellung vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.
Abbestellung monatlich 2,-, vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.
Abbestellung vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.

Mittwoch, den 19. März 1941

Die britische Admiralität unterschlägt weiter

Nur 100000 BRZ für eine Woche als verloren zugegeben - 63000 Tonnen fehlen in der Verlustliste

44 000 BRZ Kühlschiff-Verluste

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

OST. Stockholm, 18. März. Wieder hat die britische Admiralität in ihrer wöchentlichen Dienstangabe über die Verluste der britischen Handelsflotte eine Differenz bekanntgeben müssen, die weit über der sogenannten Durchschnittswochenverluste des ganzen Krieges liegt. In der mit dem 10. d. d. ersten Märzwoche hat die britische Handelsflotte nach dieser amtlichen Wocheverteilung insgesamt rund 100 000 BRZ verloren. Es ist auffallend, daß die britische Admiralität sich auch diesmal nur zu einem Zweidrittelteilgeheimnis hat durchbringen können. Denn England hat in Wirklichkeit in dieser Woche rund 163 000 BRZ verloren.

Die Verluste, die die englische Handelsflotte in der ersten Märzwoche erlitten hat, hat umso empfindlicher, als durch sie nicht allein unersetzbares Kriegsmate-

rial und Rohstoffladungen verloren gingen, sondern auch mehrere wertvolle und unerlegliche Lebensmittelmittel, was einen besonderen Schlag für den Lebensmittelinport nach England bedeutet. Unter diesen Dampfern befindet sich der über 14 000 BRZ große Getreideschiffdampfer „Dropeja“, der am 8. März versenkt wurde, mit einer Ladung Getreide aus Amerika, und der 12 000 BRZ große Kühlschiffdampfer „Marie Star“. Letzter wird ein neuer schwerer Verlust bekannt. Nach Meldungen aus Rio de Janeiro fiel das 7931 BRZ große englische Kühlschiff „Pacific Star“ mit schwerer Schlagseite in die Nacht von Rio ein, die Bordwand des Schiffes ist angegriffen. Damit hat England in weniger als zwei Wochen 44 000 BRZ Schiffstonnage verloren, ein erheblicher Verlust für die britische Fleisch- und Butterversorgung.



Kapstadt in Furcht vor deutschen Zugriffen. Eine Sperre aus Baumstämmen vor der Hafeneinfahrt von Kapstadt. Am Molenkopf sind Sandsackstellungen und ein Geschütz zu erkennen. Vor einiger Zeit meldete der Wehrmachtbericht: Einheiten der deutschen Kriegsmarine haben vor südafrikanischen Häfen Minen gelegt.

Englands Verluste: 8,75 Mill. BRZ

Deiten geben 5 Mill. BRZ zu - USA-Berechnungen liegen 75 v. H. höher

Reuport, 18. März. Wie die Nachrichtenagentur Associated Press mitteilt, bekräftigt die britische Versicherungsgesellschaft Lloyds die Verluste der britischen und in Englands Küsten während des ersten Schiffs in den ersten 18 Monaten des Krieges mit insgesamt 1245 Schiffen mit einer Gesamttonnage von 4 962 237 BRZ. Die Agentur erklärt weiter, daß diese Verluste um 700 000 Tonnen höher sind als die in den ersten 18 Monaten des Weltkrieges.

Die weltbekannteste Schiffversicherungs-gesellschaft „Lloyds“ genügt in den Friedenszeiten wegen seiner Zuverlässigkeit einen beträchtlichen Erfolg, wenn ein Schiff verlorengegangen war, wurde im Lloyds-Büro eine Klage eingeleitet, die den Verlust dokumentiert. Diese „Klagen“, die für jedes verlorengegangene Schiffschiff lauten, läßt mit dem Januar 1940 ihre Stimme nicht mehr erlösen. Mit der Einstellung dieser öffentlichen Verlustmeldungen hat das Weltvertrauen zu den Lloyds einen Hieb erhalten.

Am erstenmal sind die britischen Schiffverluste bei der Klammern von Dänemark in der Ostsee mit einbezogen. Im Juni vorigen Jahres betrafen die britischen Verluste einschließlich dänischer 12 Schiffe mit einer Tonnage von 280 556 Tonnen und der Allierten 39 Schiffe mit 392 248 Tonnen.

Die deutschen Verluste seit Ausbruch des Krieges werden mit lediglich 640 000 BRZ angegeben und 288 642 Tonnen sowie 77 verlorene Schiffe mit 420 947 Tonnen angegeben.

In seiner letzten Rede vor dem Unterhaus hatte der Erste Lord der britischen Admiralität Alexander die wöchentlichen wöchentlichen Verluste der englischen und britischen Seemächte während des Krieges seit Kriegsbeginn aneinander, deren Zusammenstellungen ebenfalls einen Gesamtverlust von rund

100 Millionen BRZ betragen. Nach Mitteilung des britischen Transportministeriums läßt sich das gesamte britische Eisenbahnnetz in Folge der größten Zerstörungen der britischen Eisenbahn unter den größten Störungen, Verluste der größten Mengen von Eisenbahnmaterial vernichtet, andererseits sind die England anlaufenden Schiffe gemeinsam, Hafen im Westen und Nordosten Englands angefallen, die besonders im Hinblick auf eine neue, durch die Evakuierung der Bevölkerung aus London und anderen

Diese Berechnung amerikanischer Seemächte bis auf einen geringen Unterschied die von deutscher Seite bekannten Verluste der feindlichen Flotte, die laut Wehrmachtbericht vom 12. März 1941 um 100 000 BRZ höher liegen.

Hilfe getroffen

Flieger vor Arela

Die wurden unverzüglich durch die Verbände unter Feuer geschossen. Die beiden deutschen Torpedobomber, die die Engländer mit ihrer Einheiten, Dennoch konnten die beiden deutschen Torpedobomber mit vollem Erfolg in die deutschen Häfen anverfeuert zu ihrem Abflug nach bei Rio de Janeiro auf dem Atlantik und erfolgreichsten Unterwasser der deutschen Luftwaffe gegen die britische Flotte.

Netz gestört

eine Kiezgeisterstadt

Großstädte bedingte Verkehrslenkung nicht die erforderlichen Eisenbahnverbindungen haben. Beim Angriff auf Bristol sind nach einem Zugstaus der britischen Agentur „Orange“ 600 Gebäude zerstört worden. Ein ganzes englisches Pionierregiment mußte für die Rettung und Aufräumarbeiten herangezogen werden. Die Verluste der britischen Flotte sind außerordentlich groß.

Zwischen Winter und Frühling

Von Helmut Sündermann

Wenn die Nächte länger und die Sonnenstrahlen kürzer werden, ist es das Eis im Boden und die Stürze des Winters von der Landschaft. Es geht wie ein großes Niemögen durch die Natur: Alle Kräfte sammeln sich, um bald hervorzuwachen und der Welt die Zeichen des Frühlings aufzudrücken.

Auch der moderne Krieg ist verbunden geblieben mit den großen Gezeiten der Jahreszeiten, so die Erfahrung zweier Jahre lehrt uns, daß gerade jene, Art des Kampfes, der nicht nur mit Bergen und Ebenen, mit Schluchten und Felsen, sondern auch mit dem Reich der Tiere und dem Wasserwühlen des Meeres rechnet, enger verbunden ist mit den Gezeiten der Natur und von ihr Aufgaben und Möglichkeiten vorgezeichnet erhält. Das dies ist, hat das deutsche Volk im Winter nach dem Polenfeldzug gemerkt, und es hat die Jahre jener Monate nicht verstanden, als der Frankreichsieg errungen war und ein neuer Herbst und Winter bevorstand.

Im Jahre 1939 haben wir uns auf die Entscheidung im Westen mit aller Entschlossenheit und Umficht gerichtet, und als es dann galt, dem Gegner entgegenzutreten, da trat hinter den gesamten Plan des Feldzuges die ganze fortschrittlich vorbereitete und solide organisierte Macht der deutschen Wehrmacht, die ganz logisch und klar geleitete Kraft der Wehrmacht. In den Wochen der Entscheidung war alles zur Stelle, was nötig war, um den Sieg zu erzwingen: es fehlte keine Division, keine Waffe, keine Granate, keine schaffende Hand. Auf ein Kommando wurde die ganze zusammengestellte Kraft des deutschen Wehrmachtvolkes zusammen, um dem Gegner, der den Kampf gewollt, die Antwort zu erteilen, die er verdiente.

Heute steht Deutschland wieder im letzten Stadium eines Niemögen, erneut konzentrieren sich die Kräfte und werden alle Wehrmacht mobil gemacht. In jeder Stadt, in jedem Dorf, in den Betrieben wie in der Familie trägt diese Mobilisierung aller Kräfte ihre Wirkung: das alte Geleit des nationalsozialistischen Erfolges tritt gerade in diesen Monaten wieder zutage, - das

Neue Warnung de Valeras

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Reuport, 18. März. Der frühere Ministerpräsident de Valera erklärte erneut, diesmal in einer Rundfunkansprache nach den Vereinigten Staaten, daß irische Volk sollte die Politik der Neutralität aufrechterhalten. Er warnte davor, den Frieden in den Krieg zu verwickeln. De Valera wolle mit dieser Erklärung offenbar abermals vor englischem amerikanischen Wächtern gegen Irland warnen.